



Nationale Kommission Kundeninformation
Commission Information nationale à la clientèle
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

41. AGr Sitzung KIDS IstDaten

14.09.2023

9:30 – 16:00 Uhr

Sitzung hybrid
TPG, Genf oder online MS Teams



Teilnehmende

Anzahl Stimmberechtigte: Vormittag 10, Nachmittag xx

Nr	Vorname	Name	Unternehmung	Teilnahme 41. Sitzung
01	Daniel	Hollenstein	SKI	Vor Ort
02	Christian	Heimlicher	VBZ / ZVV	Vor Ort
03	Manuel	Jarema	PAG	Vor Ort
04	Christian	Schudel	BVB / BLT	online
05	Daniel	Würsten	Bernmobil	Vor Ort
06	Helmut	Iffländer	RBS	online
07	Brett	Farrell	TL, MBC, TPC, TPN, AVJ, CGN, TRAVYS, VMCV	Vor Ort
08	Michel	Dunand	TPG	Vor Ort
09	Marcel	Alther	VBSG	online
10	Christa	Peters	SBB	online
B1	Daniel	Merschen	Trapeze Group	online
B2	Mathias	Müller	etc consult	Nein, entschuldigt
B3	Matthias	Erven	MENTZ GmbH	online
B4	Fabian	Leitritz	HaCon	online
B5	Julia	Henseleit	IVU	Nein, entschuldigt
B6	Adrian	Aeschbacher	SKI	online
B7	Sven	Bisschop	PAG	Nein, entschuldigt
B8	Jürg	Wichtermann	SKI	Vor Ort
B9	Roland	Michel	SBB	online
B10	Didier	Baudois	SBB (Übersetzer d-f)	Vor Ort
B11	Klaus	Veenhues	Luminator Technology Group	online
B12	Julia	Rieser	SKI	Vor Ort
G1	Jens	Weinekötter	SKI	Vor Ort



Agenda

- 1. Genehmigung Protokoll Sitzung 14.06.2023
- 2. Information aus der KKI: Entscheidung betr. RV 1.6
- 3. CR0208 StatusAntwort
- 4. CR0205 VerkehrsmittelNummer/FahrtBezeichnerText
- 5. CR0204 Übermittlung von Formationen
- 6. Zusatzfahrten/Verstärkerfahrten
- 7. Konzept Fahrausfälle DPM

Agenda



- › 8. P9 aus KI ADM: Einführung von VDV 3.0
- › 9. P3 aus KI ADM: Angebotsbezeichnung – technische Beurteilung. Entwurf für die Anpassung auf den Schnittstellen IstDaten
- › 10. Liniendefinition SLNID
- › 11. Umsetzungskonzept Ersatzverkehr
- › 12. Informationen aus der SKI: Dateiablage zügelt von der ASP zur SKI
- › 13. Stand der Pendenzen
- › 14. Varia / Tischvorlagen:
 - Fahrtausfall aufgrund unbekannter ID
 - Präzisierung ServiceMerkmal/ServiceAttribut
 - Stand SLOID, Wandlung
 - Falsches Include Statement
- › 15. Sitzungstermine 2023/2024

1. Genehmigung Protokoll 14.06.2023

E, Daniel Hollenstein, 09:35 – 09:40



- Protokoll in Teamsablage
- Keine Rückmeldungen im Vorfeld eingegangen

2. Information aus der KKI

I, Daniel H., 09:40 – 09:45



Antrag	Ergebnis	Kommentare z.H. Protokoll
Freigabe RV VDV 453 V1.6		
Die KKI	Zur Kenntnis genommen	
1) nimmt zur Kenntnis, dass diese RV VDV453 V1.6 durch die Arbeitsgruppe IstDaten und ADM für ihre Freigabe durch die KKI überprüft wurde;		
2) gibt das Dokument RV VDV453 V1.6 frei;	11 Ja, 1 Enthaltung (nicht teilgenommen)	
3) kommuniziert die Freigabe des Dokumentes an die öV-Community.	11 Ja, 1 Enthaltung (nicht teilgenommen)	
Freigabe RV VDV 454 V1.6		
Die KKI	Zur Kenntnis genommen	-
1) nimmt zur Kenntnis, dass diese RV VDV454 V1.6 durch die Arbeitsgruppe IstDaten und ADM für ihre Freigabe durch die KKI überprüft wurde.		
2) gibt das Dokument RV VDV454 V1.6 frei;	11 Ja, 1 Enthaltung (nicht teilgenommen)	
3) kommuniziert die Freigabe des Dokumentes an die öV-Community.	11 Ja, 1 Enthaltung (nicht teilgenommen)	

3. CR 208 StatusAntwort

E, Daniel M., 09:45 – 10:15



› Dokumente in Teamsablage:

- 03_CR_0208_Behandlung_der_DatenVersionID_in_der_StatusAntwort.pptx
- [03_CR_208_VDV-Schrift_453_v3.1_de_CR_StatusAntwort.docx](#)

CR 208: Behandlung der *DatenVersionID* in der *StatusAntwort*

>> [Daniel Merschen](#)

Ausgangslage:

Die notwendigen Reaktionen eines Clients auf Änderungen von *StartDienstZst* und/oder *DatenVersionId* in der *StatusAntwort* des Servers sind in der VDV-453-Schrift missverständlich formuliert. Insbesondere ist die Rolle der *DatenVersionId* in diesem Zusammenhang unklar.

Ziel:

Gemäss Diskussion am 14.06.2023 soll ein Textvorschlag erarbeitet werden, der beim VDV als CR eingereicht werden kann., um die Bedeutung des Elements *DatenVersionId* in der *StatusAntwort* klarer in der VDV-Schrift 453 zu erläutern.

CR 208: Behandlung der *DatenVersionID* in der *StatusAntwort*

>> Daniel Merschen

➔ PowerPoint-Darstellung suboptimal; besser Dokument in Teams abrufen

[...] Des Weiteren ermöglicht die *StatusAnfrage* dem Client zu erkennen, ob ein Dienst zwischenzeitlich neu gestartet wurde und ob die Datenversion sich geändert hat. Innerhalb von *StatusAntwort* gibt der Server den letzten Start des Dienstes an. Fand der Start nach dem Einrichten eines Abonnements statt, wurde der Dienst zwischenzeitlich neu gestartet. **Der Client reagiert durch Löschen und Neuaufsetzen der betroffenen Abos gemäß Kapitel 5.1.7.**

~~Sobald der Server in einer *StatusAntwort* einen aktualisierten Wert von *StartDienstZst* mitteilt und die *DatenVersionID* sich geändert hat oder fehlt (weil es z.B. vom System noch nicht unterstützt wird), muss der Client davon ausgehen, dass der Server-Dienst neu gestartet wurde und die Datenversorgung inkl. der Abonnements verloren gegangen ist.~~

~~Wenn der Server eine neue Datenversion signalisieren will, muss er dies dem Client durch eine gleichzeitige Aktualisierung von *StartDienstZst* und *DatenVersionID* mitteilen. In diesem Fall muss der Client die alten Daten löschen und damit rechnen, dass sich die Fahrtbezeichner geändert haben.~~

~~Sobald der Server in einer *StatusAntwort* einen aktualisierten Wert des *StartDienstZst* mitteilt, die *DatenVersionID* jedoch unverändert bleibt, kann der Client davon ausgehen, dass der Server-Dienst neu gestartet wurde, die bestehende Datenversorgung aber weiterhin vorliegt.~~

CR 208: Behandlung der *DatenVersionID* in der *StatusAntwort*

>> Daniel Merschen

Das Element *DatenVersionID* ist **ausschließlich für Referenzdatendienste** relevant und beeinflusst grundsätzlich **nicht** das abobezogene Verhalten des Clients. Der Server eines Referenzdatendienstes kann dieses Element in der StatusAntwort verwenden, um seinen Client über die Datenversions-ID zu informieren, auf der seine Daten basieren. Der Client erkennt entsprechend daran, ob die ihm bekannten Referenzdaten auf derselben Version basieren. Wenn sich die Datenversions-ID ändert, so muss er die Referenzdaten **in jedem Fall** neu anfordern, da sich z.B. die Fahrtbezeichner geändert haben können.

Besonderheiten bei Server-Neustart für Referenzdaten-Clients, die ihre Abos nach Referenzdatenübertragung aktiv lassen:

Die Reaktion auf einen Server-Neustart von Referenzdaten-Clients, die ihre Abos nach dem initialen Datenempfang aktiv lassen (neu ab Version 3.0), unterscheidet sich nicht von der Reaktion der Prozessdatenclients, d.h. die Abos müssen gelöscht und dann neu aufgesetzt werden. **Zusätzlich** kann jedoch hier auch ein Neuabruf der Daten erforderlich sein. Dabei reicht es jedoch nicht, zu prüfen, ob sich die Datenversion gemäss Element *DatenVersionId* geändert hat. Hat sie sich geändert, so müssen die Referenzdaten, wie oben erwähnt, in jedem Fall neu abgerufen werden. Da zwischen dem initialen Datenabruf und dem Server-Neustart aufgrund des aktiv gebliebene Referenzdatenabonnement weitere Referenzdaten kommuniziert worden sein können (z.B. dispositive Massnahmen für die nächsten Tage), kann jedoch auch ein Neuabruf erforderlich sein, wenn die Datenversion identisch geblieben ist. Ein Referenzdaten-Client muss daher nur dann nach dem Neuaufsetzen seiner Abos **keine** Referenzdaten abholen, wenn **alle** der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

CR 208: Behandlung der *DatenVersionID* in der *StatusAntwort*

>> Daniel Merschen

Handhabung der *DatenVersionID* bei den Referenzdiensten

~~Der Client muss die auf diesen Dienst bezogenen Referenzdaten nicht löschen, wenn die *DatenVersionID* unverändert ist, ein erneutes Abrufen der Daten ist in diesem Fall nicht notwendig.~~

-

~~Vorgehen, falls der Referenzdienst-Client die Abos nach Empfang der Daten aktiv lässt~~

~~Nach einem Neustart des Datenlieferanten muss der Client das Abo des Referenzdienstes wieder neu aufsetzen und die Referenzdaten abholen. Wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind, kann der Client auf die Verarbeitung der Erstmeldung verzichten:~~

- ~~der Client hat das AboAUSRef wieder mit dem gleichen Zeitraum gesendet wie das vorherige AboAUSRef,~~
- ~~der Server hat in der *AboAntwort* den gleichen Zeitraum bestätigt wie in der vorherigen *AboAntwort*,~~
- ~~*DatenVersionID* hat sich nicht geändert.~~

[...]

CR 208: Behandlung der *DatenVersionID* in der *StatusAntwort*

>> Daniel Merschen

Tabelle 2 fasst die Reaktionen der Clients nach Änderung von StartDienstZst und/oder DatenVersionID zusammen.

Tabelle 2: Reaktionen auf Änderungen von StartDienstZst bzw. DatenVersionID

DatenVersionID	StartDienstZst	Abo neu aufsetzen		Daten abrufen (Ref.-Daten)
		Prozessdaten	Ref.-daten	
unverändert	unverändert	nein	nein	nein
unverändert	neu	ja	ja	gemäss o.g. Bedingungen
neu	unverändert	nein	nein	ja
neu	neu	ja	ja	ja

4. CR 205 VerkehrsmittelNummer / FahrtBezeichnerText

E, Jürg W., 10:15 – 10:25



➤ Dokument in Teamsablage:

- 04_CR_0205_VerkehrsmittelNummer.pptx



Nationale Kommission Kundeninformation
Commission Information nationale à la clientèle
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

CR_0205

VerkehrsmittelNummer

FahrtBezeichnerText

Jürg Wichtermann, SBB, 14.09.2023



CR_0205

Ausgangslage / Zielbeschreibung



Ausgangslage

- Gemäss RV 453/454 wird in der VerkehrsmittelNummer und im FahrtBezeichnerText nur die Zugnummer übermittelt.

Zielbeschreibung

- Wir wurden darauf aufmerksam gemacht, dass wir in gewissen Fällen die kundenrelevante Fahrtbezeichnung auch im Nahverkehr benötigen. Das Element soll neu auch für den Nahverkehr optional genutzt werden können.

CR_0205: Definition in der VDV-Schrift 453



Alt:

Element	Beschreibung
FahrtBezeichnerText	Für den Bahnverkehr im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <FahrtBezeichnerText> die Zugnummer übermittelt.

Neu:

Element	Beschreibung
FahrtBezeichnerText	Für den Nahverkehr kann, für den Bahnverkehr muss im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <FahrtBezeichnerText> die Zugnummer übermittelt. Für den Nahverkehr kann die kundenrelevante Bezeichnung der Fahrt übermittelt werden.

CR_0205: Definition in der VDV-Schrift 454



Alt:

Element	Beschreibung
FahrtBezeichnerText	Für den Bahnverkehr im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <FahrtBezeichnerText> die Zugnummer übermittelt.
VerkehrsmittelNummer	Für den Bahnverkehr im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <VerkehrsmittelNummer> die Zugnummer übermittelt.

Neu:

Element	Beschreibung
FahrtBezeichnerText	Für den Nahverkehr kann, für den Bahnverkehr muss im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <FahrtBezeichnerText> die Zugnummer übermittelt. Für den Nahverkehr kann die kundenrelevante Bezeichnung der Fahrt übermittelt werden.
VerkehrsmittelNummer	Für den Bahnverkehr im ÖV-Schweiz muss in diesem Element immer die Zugnummer übermittelt werden. Bei der Konvertierung von XSD2015 nach XSD2017 wird im Element <VerkehrsmittelNummer> die Zugnummer übermittelt. Für den Nahverkehr kann die kundenrelevante Bezeichnung der Fahrt übermittelt werden.

CR_0205: Nutzen



- › Es können zusätzliche fachliche Informationen für den Nahverkehr übermittelt werden, welche heute nicht ausgeschlossen sind, aber durchaus nützlich sein könnten.

5. CR 204 Übermittlung von Formationen

E, Jürg W., 10:25 – 10:40

➤ Dokument in Teamsablage:

- 05_CR_0204_Übermittlung_von_Formationen.pdf



Nationale Kommission Kundeninformation
Commission Information nationale à la clientèle
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

CR_0204 Übermittlung von Formationen

Jürg Wichteremann, SBB, 14.09.2023



CR_0204: Ausgangslage



- Die Übermittlung von Formationen wurde vor Jahren in die XSD eingefügt, leider ist die Beschreibung bei Weglassung von Strukturen ungenügend und führt immer wieder zu Diskussion innerhalb dem ÖV-Schweiz und auch im VDV-Gremium.

Folgendes soll nicht geändert werden:

- Die Abonnierung wird unverändert beibehalten.
- Die Kapitel „4.6 Nutzung der optionalen Felder“ und „4.7 Generischer Verarbeitungsprozess im Auskunftssystem“ werden unverändert beibehalten.

CR_0204: Zielbeschreibung



- Bei der Übermittlung von Formationen müssen Sender und Empfänger das gleiche Verständnis haben. Deshalb soll die Übermittlung in der VDV-Schrift 454 V3.x präzisiert werden.
- Die Vorgaben aus der Realisierungsvorgabe VDV454 sollen möglichst unverändert übernommen und allenfalls ergänzt werden.
- Bis zur Einführung der Version 3.x wird vorgeschlagen die neue Regelung in die RV454 zu übernehmen.

CR_0204: Aktuelle Definition in der VDV-Schrift 454

Element	Beschreibung
<i>IstFormation:</i>	(Unterelement, optional). Struktur zur Übermittlung formationsrelevanter Informationen der IstFahrt (Fahrzeuge, Fahrzeuggruppen, Fahrtabschnitte, Fahrzeugausstattungen, Zustände der Fahrzeuge und ihrer Ausstattungen, Fahrzeugbelegungen, Halteposition der Fahrzeuge an den Haltestellen auf dem Fahrtweg).

Da die Formationen immer vollständig oder gar nicht übermittelt werden sollen (auch das ist nicht wirklich definiert), fehlt hier eine klare Definition, wann eine Struktur wie übermittelt und wann sie weggelassen werden darf oder sogar weggelassen werden muss.

CR_0204: Aktuelle Definition in der RV 454

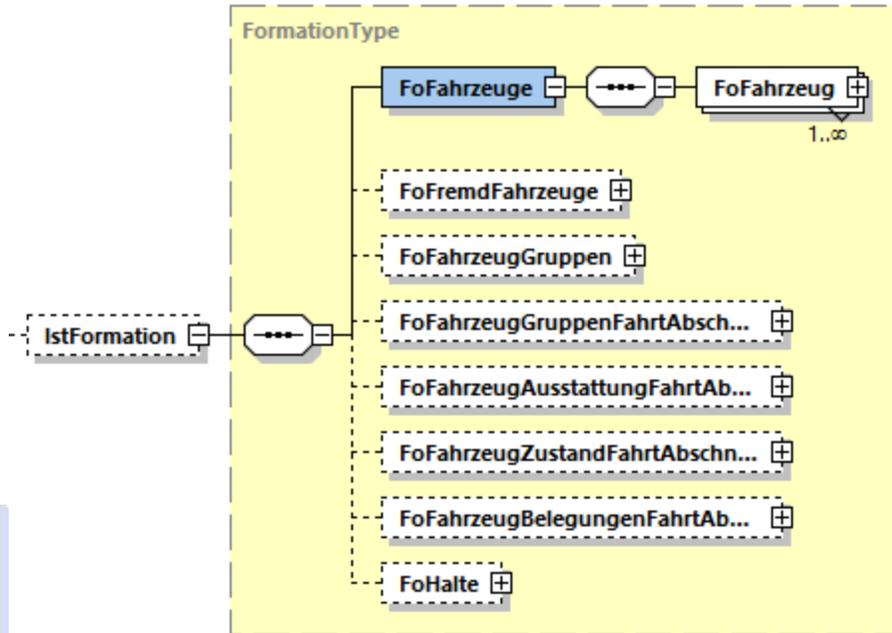


Der blaue Text aus der Realisierungsvorlage 454 (ehemaliger Text aus der SBB-Spez.) lautet:

- Für alle Fahrten, für die Formationsinformationen übertragen werden, wird stets eine Erstmeldung als Komplettfahrt gesendet. Formationsänderungen, im Vergleich zur Erstmeldung, werden ebenfalls als Komplettfahrt versandt. Übermittelte Formationen behalten ihre Gültigkeit, bis zur nächsten Übermittlung einer Komplettfahrt mit Formationen.

Weitere Informationen dazu gibt es in der RV VDV454 nicht.

CR_0204: Ausschnitt aus der XSD



- Die Strukturen in der IstFormation und SollFormation sind gleich.
- Es ist zu beachten, dass bei der Mitgabe einer IstFormation oder einer SollFormation immer mindestens ein Fahrzeug angegeben werden muss.

CR_0204: Neue Definition in der VDV-Schrift 454: SollFormation



Ein neuer Implementierungshinweis unterhalb der Tabelle „Definition SollFormation“ in Kapitel 5.1.3.3 soll hinzugefügt werden:

Werden Formationen abonniert (MitFormationen=true), müssen diese bei jeder Übermittlung einer SollFahrt erneut vollständig übermittelt werden, was weggelassen wird, wird auf Empfängerseite gelöscht, bei Weglassung des Elements SollFormation wird die falls vorhanden die Formation aus den Solldaten verwendet.

CR_0204: Neue Definition in der VDV-Schrift 454: IstFormation



Ein neuer Implementierungshinweis unterhalb der Tabelle „Definition IstFormation“ in Kapitel 5.2.2.4 soll hinzugefügt werden:

Werden Formationen abonniert (MitFormationen=true) müssen diese bei gesetztem Attribut Komplettfahrt = true immer vollständig übertragen werden. Alles was in diesem Fall nicht übertragen wird, wird gelöscht. Fehlt das gesamte Element IstFormation, wird die gesamte Formation (IstFormation und SollFormation) gelöscht. Ist das Attribut Komplettfahrt = false, muss ein optional übertragenes Element IstFormation ebenfalls vollständig sein. Alles was in diesem Fall nicht übertragen wird, wird gelöscht. Wird in diesem Fall jedoch das optionale Element IstFormation gesamthaft weggelassen, gelten die zuletzt übertragenen Formationsdaten weiterhin.

CR_0204: Nutzen



- › Sender und Empfänger haben das gleiche Verständnis, Fehler bei der Übertragung werden reduziert.



Kaffeepause 15 Minuten (bis 10:50)

6. Zusatzfahrten / Verstärkerfahrten

D, Roland Michel, 10:55 – 11:20



› Unterlage in Teamsablage:

- 06_KIDS_Zusatzfahrten.pdf



Nationale Kommission Kundeninformation
Commission Information nationale à la clientèle
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

Zusatzfahrten zur Planfahrt

Roland Michel, SBB
14.09.2023



Ausgangslage



- Im Nahverkehr werden, geplant und ungeplant, Zusatzfahrten zu geplante Fahrten durchgeführt, sprich statt ein Bus fahren 2 oder mehr Busse fast gleichzeitig
- Beispiele
BLT Busersatz für Tram: 2 Fahrzeuge via AUS gemeldet
PAG Strecke Brig – Zermatt in Hochsaison bis zu 5 Fahrzeuge auf der gleichen Fahrt
- Auswirkungen in HAFAS
Fahrten werden auf Ausfall gesetzt, weil das Matching Verfahren kann keine der Fahrten zuordnen

Lösungsansätze



- › Kurzfristig
Keine Lieferung von
Zusatzfahrten, nur eine Fahrt
liefern
- › Alternative: Unterdrückung der
Echtzeitdaten für die
betroffene Linie
- › Langfristig
Neues Matching mittels SJYID
- › Herausforderungen
Unterschiedliche Matchingverfahren
mit/ohne SJYD (z.B. Ausland)
Die Fahrzeiten werden zwangsweise
abweichen, wie sollen Anschlüsse
dargestellt werden? Auf allen
Anzeiger (Perron, Haltestellen,
Fahrzeug, Anschlussanzeiger, Online
Fahrplan)
Wie sollen die Zusatzfahrten
angezeigt werden?

Lösungsfindung / Diskussion



- › Arbeitsgruppe Nationalen Branchenstandard übergeben zur fachliche Klärung ?

7. Konzept Fahrtausfälle DPM I, Jens Weinekötter, 11:20 – 11:50



› Unterlage in Teamsablage:

- [07_QMS_RPV_CH_fahrtausfälle_KIDS_ist.pdf](#)



bis 12:50 Uhr

8. P9 aus KI ADM: Einführung von VDV 3.0

D, Jürg Wichtermann / Christian Heimlicher, 12:50 – 13:20

› Unterlage in Teamsablage:

08_Einführung_VDV_453_454_V3_0.pdf

Einführung VDV 453/454 V3.0

Warum nicht SIRI?

1. SIRI hinkt bei den im ÖV-Schweiz eingesetzten Services aus VDV453 / 454 fachlich hinterher, SIRI SX / VDV736 wird im ÖV-Schweiz 1:1 verwendet, diese Services sind (vorerst) nicht betroffen.
2. Die Qualität und die Funktionen sind eingeschränkter. Änderungen umzusetzen ist um einiges komplizierter als bei den VDV-Normen. Die SBB versucht seit Jahren SIRI zu verbessern, kommt aber nur sehr langsam vorwärts. Die Kompatibilität muss für die Gleichstellung zu den VDV-Normen gebrochen werden, das wollen die Mitglieder des SIRI-Gremiums vorerst nicht.
3. Die Umstellung auf SIRI, inkl. Konversion, dürfte grösser sein als auf VDV V3.x
4. Es existieren aktuell keine abschliessenden Realisierungsvorlagen für SIRI die Verwendung von SIRI im ÖV-Schweiz.
5. Die Erfahrung in der Anwendung von SIRI sind minimal.
6. Das VDV-Gremium hat daher den Entscheid gefällt, VDV453 / 454 weiterzuentwickeln.
7. VDV will die meisten Services auf eine Broker-Architektur umstellen, sollte diese eingeführt werden, wäre SIRI für alle Teilnehmer dieser Broker-Architektur wohl keine Alternative mehr, da sie mit den weiteren Services im Umfeld nicht abgestimmt sind.

Was bringt die V3.x dem ÖV-Schweiz?

1. Längere Blockade der Weiterentwicklung für den ÖV-Schweiz verhindern.
 - a) Die im ÖV-Schweiz eingeführte Norm XSD2017 wird nicht mehr erweitert, das heisst Erweiterungen sind blockiert und werden nur noch in die Version 3.x integriert.
 - b) Die Umstellung auf die Version 3.x wird ab dem Start der Umsetzung Jahre dauern.
 - c) Wer auf V3.x umgestellt hat, kann die zusätzlichen Möglichkeiten ab der Einführung nutzen.
2. Durchgehende Mehrsprachigkeit
3. Gezielte Übermittlung von Tagessolldaten (REF-AUS) über mehrere Tage, inkl. Formationen, es muss nicht immer alles übertragen werden. Die zu übertragende Datenmenge kann bei einer Ausdehnung vom REF-AUS auf mehrere Tage reduziert werden.
4. Der Service DFI kann einfacher durch den Service AUS ersetzt werden. Viele Partner möchten den DFI abschaffen.
5. Ausgefallene Halte sind aus in der übermittelten Fahrt ersichtlich. Dies ist gerade für den Ersatz von DFI durch AUS wichtig.
6. Störungsinformationen auch in den Tagessolldaten.
7. Etc.

Vorgehen für die Einführung V3.x.

Die Version V3.x ist inkompatibel zur XSD2017. Daher muss die Migration detailliert geplant werden. Folgende Voraussetzungen müssen für die Umstellung geschaffen werden:

1. Es muss eine Realisierungsvorgaben und ein Migrationskonzept für VDV453 und VDV454 erstellt werden, Dauer min. 1 Jahr.
 - a) Der im ÖV-Schweiz genutzte Umfang muss abgegrenzt werden, was wird unterstützt und was nicht.
 - b) Wertebereiche der Attribute für den ÖV-Schweiz müssen definiert werden.
 - c) Die Konvertierung von XSD2017 nach V3.x und umgekehrt muss definiert werden.
 - d) Es muss ein Migrationskonzept von XSD2017 nach V3.x erstellt werden
2. Die reine Umstellung auf die V3.x anhand vorhandenen Grundlegendokumenten (Realisierungsvorgaben, Migrationskonzept, etc.) dauert min. 3 Jahre.

Es benötigt Zeit diese Grundlegendokumenten zur Verfügung zu stellen, darum wäre es sinnvoll mit der Erstellung dieser Dokumente zeitnah zu starten.

Nach der Erstellung dieser Dokumente, kann der Aufwand für die Umstellung bei den einzelnen Partnern im ÖV-Schweiz, zusammen mit ihren Herstellern, besser eingeschätzt werden.

Offene Ausbaustufe MQTT für VDV 453 / 454 V3.x.

Es steht die Umstellung auf MQTT zur Diskussion. Ob und wie MQTT eingeführt werden könnte ist noch nicht klar. Die Diskussionen sind noch in den Anfängen, die Einführung dürfte daher dauern, bzw. könnte nach der Einführung noch einige Änderungen durchlaufen.

Im Meeting vom 24.08.23 wurden Teilnehmer für Prototypen gesucht. Möglicher Datenaustausch von DFI, Zähldaten aus Fahrzeugen, etc.

Ein paar offene Punkte:

1. Fehlermanagement, wie teilt der Sender allen beteiligten Fehler, z.B. einen Totalausfall mit Wiederaufsetzung mit.
2. Über MQTT werden vor allem Daten-Elemente ausgetauscht, diese werden über die Grenzen von VDV453 / 454 hinausgehen und um weitere VDV-Services ergänzt werden.
3. Es ist möglich dass die heutige Fachlichkeit der Schnittstellen aufgeteilt und neu Gruppirt wird oder werden muss.

Dies Ausbaustufe wäre je nach Definition eine grössere Umstellung und der Zeitpunkt der Einführung ist nicht klar, daher sollten man diese Umstellung von der Umstellung auf VDV V3.x abgrenzen.

Roadmap: Thema SKI-CH0011

Realisation VDV453/454 Version 3.x

Beschreibung	Die Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD2017 wird nicht mehr weiterentwickelt. Die Die Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD 3.x wird für die Weiterentwicklung der KI im ÖV-Schweiz dringend benötigt.
Mehrwert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD2017 ist eingefroren und wird nicht mehr weiterentwickelt. Für alle Weiterentwicklungen dieser Schnittstelle wird ab sofort die XSD Version 3.x benötigt. 2. Durchgehende Mehrsprachigkeit 3. Gezielte Übermittlung von Tagessolldaten (REF-AUS) über mehrere Tage, inkl. Formationen, es muss nicht immer alles übertragen werden. Die zu übertragende Datenmenge kann bei einer Ausdehnung vom REF-AUS auf mehrere Tage reduziert werden. 4. Der Service DFI kann einfacher durch den Service AUS ersetzt werden. Viele Partner möchten den DFI abschaffen. 5. Ausgefallene Halte sind aus in der übermittelten Fahrt ersichtlich. Dies ist gerade für den Ersatz von DFI durch AUS wichtig. 6. Störungsinformationen auch in den Tagessolldaten. 7. Etc.
Schnittstellentyp	Echtzeit
Verantwortlich	Juerg.wichtermann@sbb.ch
Dokumente	Dokumente der Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD 3.x sind erstellt. Die Realisierungsvorgaben müssen dringend erstellt werden.
Bemerkung	Wir werden schon jetzt bis zur Breitstellung der Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD 3.x eine Blockade von ca. 3 Jahren. Diese Blockade sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Das Backlog von CUS muss neu priorisiert werden.

Roadmap: Grobe Planung

Themen	Prio	Fachl. Themenkomplex	Schnittstelle	Anstoss	Fachliche / Technische Analyse	Realisierungsvorgaben	Erster Anbindungszeitpunkt	Letzter Anbindungszeitpunkt
SKI-CH011 - Realisation XSD V3.x (VDV453/454 Version 3.0)	?	Life Cycle	R	√	2023.4	2024.2	2026.1	2029.1

Dies ist eine erste grobe Schätzung für die Einführung der Schnittstelle VDV453 / 454 Version XSD 3.x.

Detailliertes Vorgehen:

1. Abgrenzung der Version V3.x für den ÖV-Schweiz.
2. Erstellung der Realisierungsvorgabe, inkl. Konversion von und zu XSD2017, muss für die Verwendung der Version V3.x im ÖV-Schweiz erstellt werden.
3. Migrationskonzept für die Version V3.x im ÖV-Schweiz muss erstellt werden.
4. Die Systemlieferanten (Leitsysteme, Datendreh scheiben, etc.) müssen beauftragt werden.
5. Die Version V3.x kann im ÖV-Schweiz Schritt für Schritt eingeführt werden.

9. P3 aus KI ADM: Angebotsbezeichnung – technische Beurteilung.

D, Jens Weinekötter, 13:20 – 13:40



➤ Auftrag: Entwurf für die Anpassung auf den Schnittstellen IstDaten

Unterlage in der Teamsablage: keine

10. Liniendefinition SLNID

D, Jens Weinekötter, 13:40 – 14:10



› Unterlage in der Teamsablage:

- [10_Liniendefinition_der_SLNID_v.2.pdf](#)



Kaffeepause 10 Minuten (bis 14:30)

11. Umsetzungskonzept Ersatzverkehr

D, Jens Weinekötter, 14:25 – 14:55



› Unterlagen in der Teamsablage:

- [11_Produkt_09_Kundeninformation_bei_Ersatzverkehr_D_2022_03_1_5.pdf](#)
- [11_Umsetzungskonzept_Ersatzverkehr_V1.0.pdf](#)

12. Information aus der SKI

I, Julia Rieser, 14:55 – 15:00



- Dateiablage für die AG KIDS zügelt von der ASP zur SKI
- Stichtag: Montag, 2. Oktober 2023
- **Ab dem 20. September 2023 bitte KEINE ÄNDERUNGEN mehr vornehmen**
- Die Ablagestruktur bleibt wie gehabt
- [Arbeitsgruppen SKI - Dokumente - Alle Dokumente \(sharepoint.com\)](#)

13. Stand der Pendenzen

I, Daniel Hollenstein, 15:00 – 15:05



[IstDaten_Pendenzenliste.xlsm](#)



CR-/ Pendenznummer	Auftragsda- m	Thema	Termin	Status	Verantwortlich	Beschreibung
P110	24.02.2023	Anleitung für die Versorgung der Verkehrspunktelemente (Steige) in DiDok erstellen.	14.06.2023	in Arbeit	Adrian Aeschbacher	In der Diskussion in den KIDS Istdaten kam das Bedürfnis auf, eine Anleitung für die korrekte Versorgung der Verkehrspunktelemente (Steige) in DiDok zur Verfügung zu haben. Anleitung für die Versorgung der Verkehrspunktelemente (Steige) in DiDok erstellen und an der nächsten KIDS Sitzung vorstellen. Adrian prüft, ob es auf öv-info.ch verfügbar ist.
P115	14.06.2023	Verwendung DatenVersionID	31.08.2023	in Arbeit	Daniel Merschen	Text für RV VDV 453 aufbereiten.
P116	14.06.2023	Verwendung DatenVersionID	31.08.2023	in Arbeit	Daniel Merschen	Textvorschlag für VDV-Gremium V3.x vorbereiten.
P117	14.06.2023	Fahrtausfälle inkl. Störungsgründe für QMS RPV	31.08.2023	in Arbeit	Daniel Hollenstein	<ul style="list-style-type: none">• Steht das von ETC – BAV – SKI erstellte Konzept für das Q.Daba BAV-Modul «Fahrtaus-fälle DPM» zur Verfügung?• Übertragen der Gründe• Stand der Diskussion bei SKI und Aufnahme in AG KIDS?• Zusammenhang mit UmS / VDV 736?• Detailfragen:<ul style="list-style-type: none">o Was interessiert das BAV genau: Kundensicht, Betriebssicht, Leistungserbringung?o Fahrtausfall mit gleichwertigem Ersatzverkehr
P118	14.06.2023	Einführung Schrift Version 3.x	14.09.2023	in Arbeit	Daniel Hollenstein	Zusammen mit SKI klären, wie das weitere Vorgehen bezüglich Einführung Schriftversion 3.x ist.



14. Varia / Tischvorlagen

14.1 Fahrtausfälle aufgrund unbekannter ID

D, Christian Heimlicher, 15:05 – 15:15

- › Unterlagen in der Teamsablage:
14.1_14.2_Diskussionspunkte RV 1.6.pdf

Diskussionpunkte Realisierungsvorgabe V1.6

- RV 453 V1.6, Kapitel 4.5:
 - Wenn eine Fahrt im REF-AUS oder AUS wegen der falschen HaltID verworfen wird, darf die entsprechende Fahrt nicht als Fällt aus interpretiert werden.

4.5. Änderung der ID Ausprägung bei SID4PT Migration (*Erweiterung VDV-RV 453*)

Eine Änderung der ID-Ausprägung zwischen nicht-SID4PT und SID4PT ist grundsätzlich nur nach gegenseitiger Absprache erlaubt. Werden beispielsweise in demselben Abo (oder sogar Abo-übergreifend, wenn entsprechende Konfiguration ausbleibt) die Halte einer Fahrt einmal mit konventionellen BPUICs übermittelt und in der darauffolgenden Meldung mit SLOIDs, dann ist mit dem Verwerfen der Fahrt zu rechnen. Generell gilt, dass bei Inkonsistenzen bezüglich ID-Ausprägung die Fahrt verworfen wird.

14.2 Präzisierung

ServiceMerkmal / ServiceAttribut

D, Christian Heimlicher, 15:15 – 15:25



› Unterlagen in der Teamsablage:

14.1_14.2_Diskussionspunkte RV 1.6.pdf

Diskussionpunkte Realisierungsvorgabe 1.6

- RV 453 V1.6, Kapitel 6.1.9 / RV 454 V1.6, Kapitel 10.11:
 - Die ServiceMerkmale im VDV 453 und die ServiceAttribute im VDV 454 funktionieren geringfügig anders. Dies sollte in der nächsten Version der Realisierungsvorgaben berücksichtigt werden.
 - Ab der Version 3.0 gibt es auch in der VDV 453 die ServiceAttribute

ServiceMerkmal: (optional, mehrfach) Gibt an, dass die Fahrt das vereinbarte Service-merkmal besitzt.

```
<ServiceMerkmal>klimatisiert</ServiceMerkmal>
```

Definition *ServiceAttribut*

Name: Bezeichnet das Serviceattribut für die Fahrt bzw. das Fahrzeug, z.B. Niederflurfahrzeug.

Wert: Gibt an, ob das Attribut vorhanden ist (Wert = 1) oder nicht (Wert = 0).

```
<ServiceAttribut>  
  <Name>NF</Name>  
  <Wert>1</Wert>  
</ServiceAttribut>
```

14.3 Stand SLOID, Wandlung D, Adrian Aeschbacher, 15:25 – 15:45



› Unterlage in der Teamsablage: keine

14.4 Falsches Include Statement

I, Jürg Wichtermann, 15:45 – 15:50



- › Unterlage in der Teamsablage:
14.4_Falsches-Include-Statement.pdf



Nationale Kommission Kundeninformation
Commission Information nationale à la clientèle
Commissione nazionale per l'informazione alla clientela

Falscher Include in XSD mit SIRI

Jürg Wichtermann, SBB, 14.09.2023



Gross-/Kleinschreibung im XSD mit SIRI ist falsch!

Das Include-File heisst: VDV453_incl_454_siriSituationExtract.xsd

Im Include-Statement ist die Gross-/Kleinschreibung falsch:

```
<xsd:import namespace="http://www.siri.org.uk/siri"  
schemaLocation="vdv453_incl_454_siriSituationExtract.xsd"/>
```

Angepasst an den Filenamen müsste es so aussehen:

```
<xsd:import namespace="http://www.siri.org.uk/siri"  
schemaLocation=«VDV453_incl_454_siriSituationExtract.xsd"/>
```

Der Include wird in der neusten XSD V3.1.10 angepasst. Ich schlage vor, dass wir das in der XSD2017 im ÖV-Schweiz gleich handhaben.

15. Sitzungstermine 2023/2024

I, Daniel Hollenstein, 15:50 – 16:00

K

KKI	KI ADM	IstDaten <i>Vorschläge</i>	SollDaten <i>Vorschläge</i>
25.10.2023	18.10.2023 4.12.2023	Mi, 8.11.2023, 13.00-16.30 Uhr, online via Teams	Do, 16.11.2023, online via Teams
28.02.2024, 09.15-17.00, ASP Bern	31.1.2024 28.2.2024 27.3.2024	Fr, 22.03.2024, Zürich, VBZ	Do, 28.03.2024
24.04.2024, 13.15-18.00, ASP Bern	24.4.2024 29.5.2024		Do, 16.05.2024
05.06.2024, 13.15-18.00, ASP Bern	26.6.2024 31.7.2024 28.8.2024	Do, 13.06.2024, Bern	
04.09.2024, 13.15-18.00, ASP Bern	25.9.2024 30.10.2024	Do, 12.09.2024, St. Gallen	Do, 19.09.2024
06.11.2024, 13.15-17.00, ASP Bern	27.11.2024	Do, 07.11.2024, Bern	Do, 14.11.2024



Vielen Dank!